

Verbuschung trockenwarmer Standorte auf Kalk-(Halb-)Trockenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

nur spontan auftretende Arten zählen, keine offensichtlichen Anpflanzungen

"1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,

t ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≤ 3),

trockenwarmes Gehölz,

durch Verbuschung eines Kalk-(Halb-)Trockenrasens entstanden,

(ersichtlich an Kontaktbiotopen, Struktur, Arteninventar),

bei typischer Ausprägung noch in Kontakt mit offenem 6210

(MT.6210, Bg. 39)

Standort: trockenwarm, ± flachgründig,

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%,

Fläche ≥ 100 qm

kleinere Flächen werden in MT.6210 integriert

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HT.6210 § ~

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100				
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art					
185	Sonstige Neophyten	Art					
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s				
188	Sonstige Störzeiger	Art					
		m/s					
				999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
					akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht; untypisch; Einschichtiger, einalttriger Bestand; nur einzelne typische Habitate und Strukturen

WSt. B: ≥ 1 der folgenden typischen Habitate in guter Ausprägung vorhanden: ABL / ABS / AKM / AMB

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b & c:

☐ a) LR-typische Gehölze in allen Altersphasen;

☐ b) LR-typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig (ABL, ABS, AMB, AKM);

☐ c) zumindest in Teilbereichen steinig/felsig (GFA / GFB / GFL / GST / GSU)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000	Keine Habitate			GFA	Anstehender Fels		
ABL	Magere blütenreiche Säume	f		GFB	Felsbänke		
ABS	Reich an Insektenblüten			GFL	Große Felsblöcke		
AKM	Kleinräumiges Mosaik [aus Gehölz mit Magerrasen]			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
				GTW	Triftweg		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: thermophile / typische Arten nur spärlich vorhanden

WSt. B: ≥ 3 typische Arten der Liste regelmäßig vorhanden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c): ☐ a) Typische Zusammensetzung; ☐ b) Thermophile Arten der Gehölze und Säume sehr zahlreich und häufig vorhanden

☐ c) Vorkommen von RL-Arten

nur spontan auftretende Arten zählen, keine offensichtlichen Anpflanzungen

1 Kennartengruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Kennartengruppe 2

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

t Trockniszeiger ($F \leq 3$)

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.

Zum Aggregat zählen neben *R. rubiginosa* s. str. noch *R. aggrestitis*, *R. elliptica*, *R. gremlii*, *R. inodora* und *R. micrantha*

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Acer campestre			Origanum vulgare	t		3 Rosa micrantha	2 t	
2 Anemone sylvestris	t		3 Peucedanum officinale			Rosa rubiginosa [s.str.]	2 t	
Berberis vulgaris	1		Polygonatum odoratum	t		Rosa rubiginosa agg. [1]	2 t	
Bupleurum falcatum	t		V Primula veris			Rosa spinosissima	2 t	
Campanula persicifolia	t		Pyrus pyraeaster	t		Rubus canescens	2 t	
V Cervaria rivini	t		Quercus petraea			Securigera varia		
Clematis vitalba			Quercus robur			Sorbus aria		
Cornus sanguinea	2		Rhamnus cathartica	1		Sorbus torminalis		
Corylus avellana			V Rosa agrestis	2 t		Stachys recta	t	
2 Dictamnus albus	t		Rosa balsamica	2 t		V Tanacetum corymbosum		
Euphorbia cyparissias	t		Rosa corymbifera			3 Teucrium chamaedrys	t	
3 Galatella linosyris	t		Rosa dumalis			V Trifolium alpestre	t	
Geranium sanguineum	t		V Rosa elliptica	2 t		V Veronica teucrium	t	
1 Inula hirta	t		Rosa gremlii	2 t		Viburnum lantana	2	
Ligustrum vulgare	2		3 Rosa inodora	2 t				
Lonicera xylosteum			2 Rosa marginata	2 t				

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

[illegible]**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

* jeweils nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte:

V Berberidion vulgaris *	A Corylo-Rosetum vosagiacae *
A Pruno-Ligustretum *	V Pruno-Rubion fruticosi *
A Rhamno-Cornetum sanguinei *	

zusätzlich Saumgesellschaften trockenwarmer Standorte miteinbeziehen:

V Geranion sanguinei		
----------------------	--	--

Zusätzliche:

	Nutzung (Angabe fakultativ)
--	-----------------------------